

*Maria Himmelfahrt
Kaufering*



Weihnachten 2006



*Sie gingen
hinein
und sahen
das Kind
und
Maria, seine
Mutter.*

*Da fielen
sie nieder
und
huldigten
ihm.*

Mt 2,11

Liebe Mitchristen,

wir wünschen Ihnen von Herzen ein von Gott gesegnetes Weihnachtsfest. Wir Christen freuen uns über die Geburt Jesu. Das ist eine Sensation, an die wir uns leider schon zu sehr gewöhnt haben. Denn in keiner anderen Religion wird den Menschen gesagt, dass Gott selbst ein Mensch wird. Jesus ist auch nicht in Glanz und Gloria in diese Welt gekommen wie es bei irdischen Herrschern üblich wäre, sondern so arm und hilfsbedürftig wie ein eben geborenes Kind, nach dem wir spontan die Hände ausstrecken, um es in die Arme zu nehmen. Nichts anderes will Gott, als dass wir ihn an unser Herz drücken, ja dass wir ihm unser Herz öffnen.

In dem Kind Jesus bittet Gott darum, dass wir alle Kinder, die noch im Mutterleib sind, das Licht der Welt erblicken lassen. Etwa eintausend Ungeborenen wird jeden Werktag in Deutschland das Leben willkürlich abgebrochen! Niemand gibt uns das Recht dazu, auch nicht der Staat! Aber es hilft nicht, diese armen Kinder und ihre Mütter zu bedauern. Wir müssen ihnen helfen, wo wir können.



ALFA „Aktion Lebensrecht für Alle“ ist eine solche Einrichtung. Sie rettet z.B. durch Gehsteigberatung Babies in letzter Minute. Diese segensreiche und mutige Aktion möchte ich zu Weihnachten mit dem Betrag unterstützen, den ich bisher für alle ca. 200 ehrenamtlichen und an-

gestellten Mitarbeiter-Innen mit meiner Weihnachtskarte und einer kleinen Aufmerksamkeit investiert habe. Vom Dispositionsfond der Kirchenstiftung erhalte ich als Pfarrer jährlich 300 €. Denselben Betrag lege ich selbst dazu. Damit kann wenigstens einigen Müttern in Notlagen geholfen werden, sodass sie nicht ohne, sondern mit ihren Kindern Weihnachten feiern können.

Wir hoffen, dass Sie dafür Verständnis haben und unseren Dank für die Mitarbeit im vergangenen Jahr und unsere Segenswünsche zu Weihnachten und zum Neuen Jahr 2007 auch in dieser allgemeinen Form annehmen.

Ihre Seelsorger

P. Franz Rheinmann SDB

Pfarrer

Richard Stubs

Diakon



Auch im neuen Jahr werden unsere Sternsinger Sie besuchen. Bis jetzt haben sich 34 Kinder dazu gemeldet. Frau Andrea Knöferl und ihr Mann Roland bereiten die Kinder vor und teilen sie in Gruppen ein, die von Erwachsenen begleitet werden.

An Neujahr werden sie in einer kurzen Andacht um 14.00 Uhr vom Pfarrer ausgesandt. Vom 1.-5. Januar sind sie unterwegs. Sie zeichnen den Segenswunsch 20 C + M + B 07, Christus segne euer Haus, mit

Kreide an die Türen und bitten um eine Spende für Kinder in armen Ländern. Das Motto in diesem Jahr heißt: „Kinder sagen ja zur Schöpfung.“ Wir dürfen uns freuen, dass so viele Kinder zu dieser Aktion mitten während der Weihnachtsferien bereit sind. Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Die neue Kirchenverwaltung stellt sich vor

Am 19. November war Kirchenverwaltungswahl. Fünf Mitglieder der bisherigen KV waren bereit, auch in den nächsten sechs Jahren in diesem wichtigen Gremium unserer Pfarrei mitzuarbeiten. Nur Herr Hans Buder konnte aus beruflichen Gründen nicht weitermachen. Ihm danken wir für seine wertvolle Mitarbeit als Schriftführer und vor allem als Elektromeister. Durch ihn ist es tatsächlich in Kirche, Thomas-Morus-Haus und Innenhof heller und akustisch verständlicher geworden.



v. l. n. r.: Thomas Bachmeier, Helmut Gayer, Josef Schneider, P. Franz Schaumann SDB, Josephine Popfinger, Johann Jäger, Erich Püttner

Herr Helmut Gayer war bereit, seinen Platz einzunehmen und sich und sein Können künftig in die KV einzubringen. Am 13. Dezember wird die konstituierende Sitzung stattfinden, sodass die neue KV zum 1. Januar ihre Arbeit aufnehmen kann. Der gesamten bisherigen KV gebühren Lob und Dank für ihre hervorragende Arbeit in den vergangenen sechs Jahren.

P. Franz Schaumann SDB, Pfarrer

Einige herausragende Ereignisse von Ostern bis Advent 2006

Liturgische Feiern

In der **Karwoche** und zu **Ostern** gedachten wir der wichtigsten Ereignisse unseres christlichen Glaubens. Wir sind den Weg des Leidens und Sterbens Jesu Christi an Gründonnerstag und Karfreitag mitgegangen. Dieser Weg führt aber weiter zur Auferstehung und so feierten wir am Sonntag, 16. April, mit österlicher Freude die Auferstehungsliturgie.

Zum **Fronleichnamfest** am 15. Juni fand der Festgottesdienst bei schönem Wetter wieder auf dem Bürgerm.-Jungplatz statt und die Prozession konnte den bereits gewohnten Weg bis in unsere Pfarrkirche nehmen.

Zur Vorbereitung des zu erwartenden Papstbesuches wurde vom 6.-14. August eine **Novene** gehalten. Mitglieder des Pfarrgemeinderates gestalteten die neuntägige Andacht mit Liedern, Gebeten und Betrachtungen zu Gedanken aus der Enzyklika Benedikt XVI. „Gott ist die Liebe“.

Für unser **Patroziniumsfest** „Mariä Aufnahme in den Himmel“ am 15. August wurden wieder „Kräuterbuschen“ zur Segnung angeboten. Der Erlös diente der Renovierung unseres Kreuzweges.

Wegen der **Fahrt zur Papstmesse** fand der gemeinsame Gottesdienst mit St. Johann zum Volksfest bereits am Samstagabend, dem 9. September, in der Sporthalle statt.

Wer glaubt ist nie allein! Das war das Motto des Papstbesuches in seiner bayerischen Heimat. Deshalb pilgerten 75 Pfarreimitglieder am 10. September mit dem Bus zum Festgottesdienst auf dem Freigelände der Neuen Messe in München. Eindrucksvoll war das ge-

meinsame Vaterunser mit dem Hl. Vater. Zum Abschluss sangen eine Viertelmillion Gläubige „Großer Gott, wir loben Dich“. Es war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Fest des Glaubens.

Zum **Fest Kreuzerhöhung** am 14. September wurde unser Kreuzweg, der einige Wochen wegen Renovierung aus der Kirche entfernt war, an seinem alten Platz geweiht.

Am **Kirchweihsonntag**, 15. Oktober, feierte Bischof **Dom Gilio** aus der Diözese Bagé in Rio Grande do Sul, Brasilien, mit uns den Festgottesdienst. Der erste schwarze Bischof im Land der Gauchos ist bei uns kein Unbekannter. Als einfacher Priester wirkte er bereits 1995 als Urlaubsvertretung in unserer



Gemeinde. Die Pfarrei schenkte ihm für seine pastoralen Aufgaben die Kollekte. Wie beliebt er bei uns ist, zeigte die hohe Spendenfreudigkeit. So konnte Pater Schaumann beim Stehempfang im Thomas-Morus-Haus € 1100,- an den hohen Gast überreichen.

Kommunion und Firmung

Am 23. April durften 54 Kinder zum ersten Mal die **Hl. Kommunion** empfangen. Allen Tischmüttern, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben, sei herzlich gedankt.

Die Erstkommunionkinder durften am 8. Mai an einem Ausflug nach Oberschönenfeld teilnehmen.

Am 13. Mai begrüßten wir in unserer Pfarrgemeinde H. Hr. Weihbischof Dr. Anton Losinger, der 90 Jugendlichen das Sakrament der **Firmung** spendete. Diese hatten sich seit Januar in fünf gemeinsamen Treffen auf die Feier vorbereitet. In diesem Rahmen besuchten sie die KZ-Gedenkstätte des ehemaligen Lagers Kaufering III. Dort erzählte ihnen Hr. Norbert Sepp von den Gräueln, die dort in unserer unmittelbaren Umgebung in den letzten Kriegstagen geschahen. So weit kann der Mensch ohne Gott kommen.



Im Laufe der Vorbereitung auf die Firmung ist eine „Firmband“ entstanden. Wir freuen uns über diese neue Musikgruppe „**Horizont**“ und hoffen, dass sie zusammenbleibt.

Kinder und Jugendliche

Am 27. Mai wurden die **Pfadfinder-Wölflinge** des Stammes Roncalli in die

Jungpfadfinderstufe übernommen. Die 14 Jungen und Mädchen nahmen dazu an einer 20 km langen Schnitzeljagd teil. Am Abend versammelten sie sich mit Eltern und Freunden am Lagerfeuer in der Ruine Haltenberg, wo die Übernahme in die nächst höhere Altersstufe und die Aufnahme der Neumitglieder gefeiert wurde.

Zur jährlichen **Wieswallfahrt** waren alle Jugendlichen und besonders die Firmlinge am 1. Juli eingeladen. 36 Teilnehmer aus Kaufering fuhren mit dem Bus bis Ilgen und wanderten von dort, unterbrochen von Besinnungsstationen, zur Wieskirche. Dort feierte man zusammen mit vielen anderen Gruppen den Wallfahrtsgottesdienst.

Der **Johannistag** am 24. Juni wurde am Vorabend mit einem feierlichen Gottesdienst begangen, bei dem auch die neuen Ministranten vom letzten und diesem Jahr in ihren Gewändern und mit Leuchtern mitwirken durften. Inzwischen ist die **Ministrantenschar auf 60 Mitglieder** angewachsen. Im Innenhof des Pfarrzentrums fand dann die Segnung des Johannisfeuers statt.

Die feierliche Aufnahme von neun Ministranten wurde am 2. Juni während eines Familiengottesdienstes begangen. Nachdem sie ihre Bereitschaft zum Ausdruck gebracht hatten, durften sie den weißen Chorrock anziehen und wurden für ihren Dienst gesegnet.

Auch das **Fest des Hl. Martin** wurde mit einer eindrucksvollen Feier in der Pfarrkirche begangen. Felix und Lukas Mathy stellten die Szene der Mantelteilung dar, ehe die Kinder mit ihren Laternen eine Prozession durch die Kirche machten.

Am Vorabend des **Luciafestes** traf sich eine große Kinderschar mit Eltern beim Brückenwirt im Dorf. Zuerst hörten alle die Geschichte der Hl. Lucia, die den ge-



fangenen Christen Licht und Hoffnung in den Kerker brachte. Danach durfte jedes Kind sein Lichthäuschen in den Bach setzen. So soll auch unser Licht für alle Menschen leuchten, die im Dunkeln sind.

Feste in der Pfarrei

Unter dem Motto „Sein ist die Zeit -Zeit füreinander“ begingen wir am 25. Juni unser jährliches **Pfarrfest**. Den Auftakt bildete der Festgottesdienst um 10.00 Uhr, zu dem wir auch unseren früheren Pfarrer, Hr. Geistl. Rat Ludwig Epp begrüßen durften. Ab 11.00 Uhr spielte zur Unterhaltung der Musikverein Kaufering und am Nachmittag zeigte die Volkstanzgruppe verschiedene Tänze. Für das leibliche Wohl war mit herzhaften Speisen und Kuchenbuffet reichlich gesorgt. Die Tombola lockte mit vielen schönen Gewinnen. Allen Helfern sei großes Lob und herzlicher Dank ausgesprochen.

Am 5. November war die Pfarrei zum **Pfarrfamilienabend** eingeladen. Als wichtigste Punkte auf der Tagesordnung standen der Bericht unseres Kirchenpflegers, Hr. Johann Jäger, über die Arbeit der Kirchenverwaltung in den letzten sechs Jahren und die Vorstellung der sechs Kandidaten für die KV-Wahl. Außerdem wurde eine Bildreportage über die Wallfahrt nach Rom gezeigt.

Am 3. Dezember, dem 1. Adventssonntag, wurde unser **Christkindlmarkt** abgehalten. Nach der feierlichen Eröffnung und dem Prolog des Christkindels konnte man ab 14.00 Uhr an den Marktständen die angebotenen weihnachtlichen Artikel kaufen. Um 17.00 Uhr gestalteten verschiedene Chöre und Musikgruppen das traditionelle Adventsingen.

Wallfahrten

Die Pfarreiwallfahrt führte dieses Jahr nach **Rom**. Am Pfingstmontag, 5. Juni, reisten 38 Erwachsene und 12 Kinder mit dem Bus zunächst bis Loreto (Santa Casa). Am 6. Juni ging die Fahrt



über die Abruzzen nach Subiaco (Hl. Benedikt), bis man schließlich am Abend die Ewige Stadt erreichte.

Die Generalaudienz auf dem Petersplatz und der Besuch des Petersdomes am Mittwoch waren der Höhepunkt der Wallfahrt. An den nächsten beiden Tagen besuchte man Kirchen und Gedenkstätten des christlichen und antiken Rom. Am Samstag, 10. Juni, kehrte die Pilgergruppe wieder nach Hause zurück.

Bei herrlichem „Papstwetter“ brachen am 16. September 15 Fußpilger und 20 Radfahrer zur **Andechswallfahrt** auf. Frau Hilde Schülke hatte das Wall-

fahrtsheft mit dem Thema „Auf den Spuren meiner Sehnsucht“ vorbereitet. Mittags feierten ca. 70 Pfarreimitglieder in der Andechser Klosterkirche den Wallfahrtsgottesdienst und anschließend hatten sich alle eine Stärkung in der Kloster gaststätte verdient.



Für die **Kinderwallfahrt** am 22. September hatte der Kinderliturgiekreis die Stockkapelle in Asch aus- gesucht. 35 Kinder und 15 Erwachsene, sowie Pater Schaumann und Herr Diakon Fuchs fuhren mit dem Bus bis zur Dreifaltigkeitskapelle in Lechsberg. Von dort zog man betend, vorbei an einem Feldkreuz, bis zur Stockkapelle. Eine kleine Andacht beendete die Wallfahrt.

Geburtstag und Jubiläum

Am 8. Mai beging unser Diakon, Hr. **Richard Fuchs**, seinen 65. Geburtstag. Wir feierten mit ihm zusammen am 9. Mai die Abendmesse. Dazu sang unser Chor die Mozartmesse in G-dur und anschließend im Pfarrsaal ein Geburtstagsständchen.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens „Meditatives Tanzen“ in unserer Pfarrei fand am 4. Oktober ein Jubiläumstanz- abend statt. Dieses schöne Angebot verdanken wir Frau Margarete Schulz, die von Frau Christine Mödl unterstützt wird.

Wechsel im Pfarrbüro

Nach mehr als 13 Jahren beendete **Frau Maria Linke** am 31. August ihren Dienst als Pfarrsekretärin. Sie hat ihre vielfältigen Aufgaben mit großer Sorg- falt erfüllt. Bei einem Stehempfang nach dem 10-Uhr-Gottesdienst am 17. September wurde sie von unserem Pfarrer, Hr. Pater Schaumann verab- schiedet und im Namen der Pfarrei für den Ruhestand mit einer Sonnen- bank beschenkt.

Am 1. September hat **Frau Christine Jäger** die Aufgaben von Frau Linke übernommen. Wir wünschen ihr für diese verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute und vor allem Gottes Segen.



Alle diese schönen Ereignisse waren auch mit viel Arbeit verbunden. Des- halb sei allen herzlich gedankt, die zum Gelingen beigetragen haben.

Elke Andraschko

Sonntag

17.12.

19.00 Uhr

3. Advent

Bußgottesdienst "Seid wachsam"
anschl. Beichtgelegenheit (2 Beichtväter)

Sonntag

24.12.

08.00 Uhr

10.00 Uhr

14.30 Uhr -

15.00 Uhr

16.00 Uhr

22.30 Uhr

4. Advent - HEILIGER ABEND

Hl. Messe

Pfarrgottesdienst

15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Kindermette 1 für Familien mit Kleinstkindern (**neu!**)

Kindermette 2 (Die Kinder bringen
das Weihnachtslicht nach Hause.)

Feierliche Christmette

Herzlichen Dank für Ihr ADVENIAT - Opfer.

Montag

25.12.

08.00 Uhr

10.00 Uhr

16.30 Uhr

18.00 Uhr

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Erster Weihnachtsfeiertag

Hl. Messe

Festgottesdienst

Chor: "Kempter Messe"

Gottesdienst im Seniorenstift

Feierliche Weihnachtsvesper

Dienstag

26.12.

08.00 Uhr

10.00 Uhr

FEST DES HL. STEPHANUS

Zweiter Weihnachtsfeiertag

Hl. Messe

Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung
und Opfergang der Kinder
(gut erhaltene Spielsachen)



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

Vorabendmesse 19.00 Uhr
Hl. Messe 08.00 Uhr
Pfarrgottesdienst 10.00 Uhr

an Werktagen

Dienstag 19.00 Uhr
Mittwoch 08.30 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr
Freitag 08.00 Uhr

ste im weihnachtlichen Festkreis

Mittwoch **FEST DES HL. EVANGELISTEN JOHANNES**
27.12.

19.00 Uhr Abendmesse mit Segnung
 und Austeilung des Johannisweines

Sonntag **FEST DER HEILIGEN FAMILIE - Silvester**
31.12.

10.00 Uhr Familiengottesdienst
16.30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst

Montag **NEUJAHR - WELTFRIEDENSTAG**
01.01.2007 **Hochfest der Gottesmutter Maria**

08.00 Uhr Hl. Messe
14.00 Uhr Aussendung der Sternsinger
18.00 Uhr Pfarrgottesdienst anstatt 10.00 Uhr!

Freitag
05.01.

19.00 Uhr Vorabendmesse

Samstag **FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN**
06.01.

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Dreikönigsweihe
 von Wasser, Weihrauch, Salz und Kreide
 Die Sternsinger bringen ihre Gaben.

Freitag **FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN**
02.02. **MARIÄ LICHTMESS**

18.30 Uhr Kerzenweihe in der Friedhofskapelle
 Lichterprozession zur Kirche
19.00 Uhr Festgottesdienst
 Ertelung des Blasiussegens

Beichtgelegenheit

Samstag 18.30 Uhr

Sonntag 07.30 Uhr

sonst nach Vereinbarung

Kinderseite

Engel im Himmel und auf der Erde

Engel sind zur Zeit wieder in Mode. In der Heiligen Schrift und besonders im Zusammenhang mit der Ankündigung und der Geburt Jesu spielen sie eine wichtige Rolle. Sie sind Boten und Helfer Gottes.

Weißt du, dass du einen Schutzengel hast?
Welche Engel kennst du mit Namen?



Posaunenengel in St. Lorenz, Nürnberg, 1517

*Engel öffnen Türen,
die verschlossen sind.*

*Engel lassen Licht
aufleuchten,
wo es dunkel ist.*

*Alle Wege gehen
sie mit uns
und öffnen den
Himmel für uns
mitten in unserem Leben.*

Auch du kannst ein Engel für andere sein.

Überlege, für wen du ein Engel sein willst
und wem du den Himmel öffnen möchtest.

Istanbul - erlebte Kirchengeschichte

Mit Hoffen und Bangen haben wir noch vor zwei Wochen den **Besuch Papst Benedikts XVI. in der Türkei** erwartet. Wir haben um das Gelingen dieses mutigen und riskanten Unternehmens gebetet und sind erhört worden. Nun können wir mit großer Freude feststellen, dass sich diese Reise des Papstes sowohl in religiöser als auch politischer Hinsicht „gelohnt“ hat. Das türkische Volk kann nun seine geschürten Befürchtungen vom „Kreuzritter“ verabschieden, denn es hat im eigenen Land den Papst als „**Brückenbauer“ zwischen Christen und Muslimen** erlebt. Seine Friedensgesten vor allem in der Hagia Sophia und in der Blauen Moschee sprachen deutlicher als Worte. In aller Freundlichkeit, aber auch freimütig sagte er: „Die Kirche will niemand etwas aufzwingen. Sie bittet lediglich, in Freiheit zu leben.“ Das wäre den Christen zu wünschen, denn trotz Verfassung gibt es in der Türkei keine echte Religionsfreiheit für nicht-islamische Minderheiten.



Das vorrangige Ziel dieser Pilgerreise war allerdings die **Begegnung mit dem orthodoxen Patriarchen Bartholomaios I.** Die schon von früheren Päpsten geknüpften Beziehungen sollten wieder aufgenommen werden. Schon bei der Übernahme des Petrusdienstes bezeichnete Papst Benedikt die Ökumene als eines seiner

wichtigsten Ziele, weil dies der Wille des Herrn sei. Dies scheint mit der orthodoxen Kirche eher erreichbar zu sein als mit den Kirchen der Reformation. In einer gemeinsamen Erklärung betonten Papst und Patriarch: „Als Hirten haben wir vorrangig unsere Sendung zur Verkündigung des Evangeliums in der heutigen Welt bedacht..., denn wir können das verstärkte Auftreten von Säkularismus, Relativismus und Nihilismus besonders in der westlichen Welt nicht ignorieren. Darum gilt es unser gemeinsames Zeugnis vor allen Völkern zu stärken.“ In herzlicher Atmosphäre haben sie die Zuversicht: „Der Heilige Geist wird uns helfen, den großen Tag der **Wiederherstellung der vollkommenen Einheit** vorzubereiten, wann und wie Gott will.“

P. Franz Schaumann SDB, Pfarrer

Erstkommunion 2007

Bereits seit Oktober bereiten sich 49 Kinder mit ihren Eltern und Familien auf die Erstkommunion am **Weißen Sonntag, dem 15. April 2007** vor. Bei dieser Anzahl werden wir wieder zwei Gottesdienste halten. Dreizehn Tischmütter helfen in zehn Gruppen bei der Vorbereitung mit. Die Kinder treffen sich sechsmal in ihrer Gruppe und sprechen über wichtige Fragen unseres Glaubens wie Taufe, Kirche, Gebet, Bibel, Beichte und Gottesdienst. Jeweils eine Woche später kommen alle in die Kirche, wo sie mit P. Schaumann dieses Thema in einem Wortgottesdienst aufgreifen und vertiefen. So lernen sie auch die Elemente und den Ablauf unseres Gottesdienstes kennen.



Die **normale Vorbereitung** besteht aber in der Pflege des Gebetes und des religiösen Gesprächs zuhause und des gemeinsamen Gottesdienstbesuchs an Sonn- und Feiertagen, mit der ganzen Familie.

Um den Kindern einen kleinen Impuls zu geben, führen wir seit diesem Jahr ein „**Gästebuch Jesu**“, in das sich die Kinder vor Beginn des Gottesdienstes eintragen können. Sie tun das mit großer Freude. Manche haben es auch schon als Andenken für die Kommunionmappe fotografiert.



Am Fest Christkönig kamen etwa 30 Kommunionkinder mit ihren Familien zu einer halben Stunde **Anbetung**. Nach einer Erklärung, was Anbetung Jesu in der heiligen Hostie für uns bedeutet, und dass wir Jesus jederzeit im Tabernakel besuchen dürfen, „übten“ sie zusammen mit P. Schaumann die Anbetung in stillem und gemeinsamem Gebet vor Jesus in der Monstranz auf dem Altar. Danach durften sie sich vor dem Heimweg beim Ministranten-Café gratis ein Stück Kuchen holen. Das Interesse und der Eifer der Kinder machen Freude!

P. Franz Schaumann SDB, Pfarrer

Wir Ministranten von Maria Himmelfahrt



In unserer derzeit ungefähr 60 „Mann“ starken Ministrantengruppe sind Jungen und Mädchen nach der Erstkommunion jederzeit willkommen. Nach einjähriger Probezeit, in der den Anfängern von erfahrenen Minis das Ministrieren beigebracht wird, ist jeder fit für den verantwortungsvollen Dienst am Altar.

Das „**Einsatzgebiet Kirche**“ ist sehr vielfältig und im Laufe eines Ministrantenlebens kann man nicht nur Sonntagsmessen, sondern auch Taufen, Hochzeiten, verschiedene Andachten und Beerdigungen hautnah miterleben.

Neue Freunde finden sich schnell und so macht der wöchentliche Kirchenbesuch Spaß.

In der Fastenzeit und im Advent finden Besinnungstage statt, wie z.B. die Gebetsnacht am Gründonnerstag, die neben den Hochfesten Höhepunkte im Kirchenjahr darstellen.

Es gibt bei den Minis noch mehr **Aktionen**: gemeinsame Ausflüge und Fahrten.

So können wir schon auf einige Ministrantenwochen in Bruchsal, Freising und Lichtenfels zurückblicken. Doch auch Tagesausflüge wie zur „Fun Hall“ stehen auf dem Programm.

Die monatliche **Jugendvesper** wird von einigen Minis mitgestaltet und auch das „Tea and Talk“ danach vorbereitet.

Jedes Jahr am Christkönigssonntag öffnet das **Christkönigscafé**, bei dem den Kirchenbesuchern von den Minis Kaffee und eine Vielzahl von Kuchen angeboten wird.

Auch der Besuch der wöchentlichen **Gruppenstunde** stärkt unsere Ministrantengemeinschaft: neben Spiel und Spaß setzen wir uns auch mit verschiedenen religiösen Themen auseinander.

Jeder Ministrant wird bestätigen können: **Es macht Spaß Mini zu sein!**

Felix Mathy



Durch die Taufe sind wir Kinder Gottes geworden:

Moritz Ballweg, Selina Pongratz, Jonas Sailer, Stefanie Klotz, Felix Popfinger, Lucas Schneider, Chiara Koch, Fabian Harbich, Annalena Loy, Yannick Pongratz, Leon Mitsching, Fabienne Rogg, Stefan Neumayer, Hannah Schneider, Florian Schmid, Alexander Schmid, Vanessa Bergschneider, Melanie Welzbacher, Antonia Pertl.



Durch das Sakrament der Ehe sind wir auch vor Gott verbunden:

Christian Werner	-	Rebecca Brendel
Valentin Wilhelm	-	Olga Jaufmann
Thomas Buuk	-	Ursula Müller
Andreas Mayr	-	Katharina Stemple
Josef Trieb	-	Bianca Wassermann
Biraben Miraballes	-	Claudia Lemke



Unsere Toten werden zu ewigem Leben auferstehen:

Adolfine Swoboda, Barbara Kopp, Ewald Scholz, Berthold Bunzelt, Brunhilde Kosin, Emma Schweickardt, Manfred Hones, Katharina Langlinderer, Franziska Jas, Ernestine Wirkner-Schmidt, Anton Truger, Josef Demmel, Walter Kurz, Hermine Thurner, Günter Martin, Andreas Langlinderer, Isabella Zugmaier, Aloisia Keil, Anny Jochemczyk, Hans Häfner, Richard Czmok, Barbara Ott, Franz Simon, Amalie Geromiller, Barbara Feike, Hans-Dieter Wolff, Giuseppe Minutillo.

Dank für Ihre Spenden im Jahr 2006

Neben der regulären Kollekte für Ihre Pfarrkirche an Sonn- und Feiertagen (ca. 16.000 €) haben Sie in den 20 "gebundenen Kollekten" wieder viel Gutes getan. Hier finden Sie die wichtigsten. Gottvergelte es Ihnen.

	<u>2005</u>	<u>2006</u>
Adveniat	7.275,00	6.577,85
Sternsinger	13.762,19	10.146,47
Misereor	5.501,79	5.376,72
Renovabis	1.442,99	2.470,21
Caritas	13.031,13	13.619,50
Weltmissionssonntag	918,55	1.053,51
Missionskreis für Brasilien	16.600,00	20.000,00
für unsere Kirche (1. Sonntag)	7.806,47	7.706,95
Gesamt	66.338,12 €	66.961,21 €

Termine

- Fr. 15.12. Jugendvesper, auch am 12.01. 02.03. und 20.04.
Mi. 20.12. Kontaktkreis für Alleinstehende und Verwitwete
und wieder ab 10. Januar 2007 14-tägig
Mi. 10.01. Meditatives Tanzen, auch am 7.02., 7.03. und 18.04.
Do 11.01. Elternabend zur Erstkommunion
Mi 17.01. ökumenischer Gottesdienst (in der Pauluskirche)
Do 18.01. Kinderkino (Bibi Blocksberg)
Fr 19./20.01. Klausurtagung PGR/KV im Priesterseminar Augsburg
Fr 26.01. Pfarrfasching Motto „Gaudium Romanum“
(Kartenvorverkauf ab 12.01. im Pfarrbüro)
So 04.02. Gottesdienste mit Blasiussegen
Fr 09.02. Teeny-Faschingsdisco
So 11.02. Gottesdienst der Erstkommunionkinder
Mi 21.02. Aschermittwoch
Di 27.02. Treffen aller Erstkommunionkinder im TMH
Do 15.03. Kinderkino (Die Monster-AG)
Sa 17.03. Besinnungstag für Alle in St. Johann
So 25.03. MISEREOR-Sonntag mit Fastenessen
So 25.03. - Fr 30.03. Fastenwanderwoche im Stillerhof
So 15.04. Erstkommunion
Do 26.04. Kinderkino (Der Schmetterling)
So 06.05. Pfarreiwallfahrt offen für Alle

Bitte entnehmen Sie nähere Informationen und Anfangszeiten dem jeweils aktuellen Kirchenanzeiger.

Kath. Pfarramt

Maria Himmelfahrt

Dr. Gerbl-Str. 11
(Eingang Innenhof Pfarrzentrum)
86916 Kaufering

Redaktionsmitglieder:

Pater Franz Schaumann SDB,
Irmgard Dirscherl,
Christine Jäger,
Karl-Georg Rehn,
Elke Andraschko

Bürostunden: Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Tel. 08191/ 71 83 Fax 08191/6 42 11

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: paterschaumannsdb@yahoo.de

Ich bin mit euch alle Tage

Mt 28,20



*Wenn ihr nicht wisst,
ob euer Tun richtig ist,
dann fragt euch,
ob ihr dadurch
den Menschen näher kommt.
Ist das nicht der Fall,
dann wechselt schleunigst
die Richtung;
denn was euch den Menschen
nicht näher bringt,
entfernt euch von Gott.*

Elie Wiesel

Gott lasse Sie im Neuen Jahr 2007 die Wege finden, die
Sie ihm und den Menschen näher bringen,

Ihr Pfarrer

Pater Franz Schaumann SDB